

# Anhang



**Weltärztebund**

**Deklaration von Helsinki – 335**


**Grundsätze der Bundesärztekammer**

**zur ärztlichen Sterbebegleitung – 341**

**Namensverzeichnis – 345**

**Sachverzeichnis – 357**

**Umfangreiches Literaturverzeichnis im Internet unter**

 **[www.lehrbuch-medizin.de](http://www.lehrbuch-medizin.de)**

## **Weltärztebund: Deklaration von Helsinki**

---

### **Ethische Grundsätze für die medizinische Forschung am Menschen**

---

Angenommen durch die

18. Generalversammlung in Helsinki, Finnland, Juni 1964 und ergänzt durch die 29. Generalversammlung in Tokio, Japan, Oktober 1975, die 35. Generalversammlung in Venedig, Italien, Oktober 1983, die 41. Generalversammlung in Hongkong, September 1989, die 48. Generalversammlung in Somerset West, Südafrika, Oktober 1996 und die 52. Generalversammlung in Edinburgh, Schottland, Oktober 2000; klarstellende Kommentare zu Punkt 29 und Punkt 30 durch die 54. Generalversammlung in Washington, USA, 2002 und die 56. Generalversammlung in Tokio, Japan, 2004

#### **A. Einleitung**

1. Mit der Deklaration von Helsinki hat der Weltärztebund eine Erklärung ethischer Grundsätze als Leitlinie für Ärzte und andere Personen entwickelt, die in der medizinischen Forschung am Menschen tätig sind. Medizinische Forschung am Menschen schließt die Forschung an identifizierbarem menschlichen Material oder identifizierbaren Daten ein.
2. Es ist die Pflicht des Arztes, die Gesundheit der Menschen zu fördern und zu erhalten. Der Erfüllung dieser Pflicht dient der Arzt mit seinem Wissen und Gewissen.
3. Die Genfer Deklaration des Weltärztebundes verpflichtet den Arzt mit den Worten: »Die Gesundheit meines Patienten soll mein vornehmstes Anliegen sein«, und der internationale Kodex für ärztliche Ethik legt fest: »Der Arzt soll bei der Ausübung seiner ärztlichen Tätigkeit ausschließlich im Interesse des Patienten handeln, wenn die Therapie eine Schwächung des physischen und psychischen Zustandes des Patienten zur Folge haben kann«.
4. Medizinischer Fortschritt beruht auf Forschung, die sich letztlich zum Teil auch auf Versuche am Menschen stützen muß.
5. In der medizinischen Forschung am Menschen haben Überlegungen, die das Wohlergehen der Versuchsperson (die von der Forschung betroffene Person) betreffen, Vorrang vor den Interessen der Wissenschaft und der Gesellschaft.
6. Oberstes Ziel der medizinischen Forschung am Menschen muß es sein, prophylaktische, diagnostische und therapeutische Verfahren sowie das Verständnis für die Ätiologie und Pathogenese der Krankheit zu verbessern. Selbst die am besten erprobten prophylaktischen, diagnostischen und therapeuti-

schen Methoden müssen fortwährend durch Forschung auf ihre Effektivität, Effizienz, Verfügbarkeit und Qualität geprüft werden.

7. In der medizinischen Praxis und in der medizinischen Forschung sind die meisten prophylaktischen, diagnostischen und therapeutischen Verfahren mit Risiken und Belastungen verbunden.
8. Medizinische Forschung unterliegt ethischen Standards, die die Achtung vor den Menschen fördern und ihre Gesundheit und Rechte schützen. Einige Forschungspopulationen sind vulnerabel und benötigen besonderen Schutz. Die besonderen Schutzbedürfnisse der wirtschaftlich und gesundheitlich Benachteiligten müssen gewahrt werden. Besondere Aufmerksamkeit muß außerdem denjenigen entgegengebracht werden, die nicht in der Lage sind, ihre Zustimmung zu erteilen oder zu verweigern, denjenigen, die ihre Zustimmung möglicherweise unter Ausübung von Zwang abgegeben haben, denjenigen, die keinen persönlichen Vorteil von dem Forschungsvorhaben haben und denjenigen, bei denen das Forschungsvorhaben mit einer Behandlung verbunden ist.
9. Forscher sollten sich der in ihren eigenen Ländern sowie der auf internationaler Ebene für die Forschung am Menschen geltenden ethischen, gesetzlichen und verwaltungstechnischen Vorschriften bewußt sein. Landesspezifische, ethische, gesetzliche oder verwaltungstechnische Vorschriften dürfen jedoch die in der vorliegenden Deklaration genannten Bestimmungen zum Schutz der Menschen in keiner Weise abschwächen oder aufheben.

## **B. Allgemeine Grundsätze für jede Art von medizinischer Forschung**

10. Bei der medizinischen Forschung am Menschen ist es die Pflicht des Arztes, das Leben, die Gesundheit, die Privatsphäre und die Würde der Versuchsperson zu schützen.
11. Medizinische Forschung am Menschen muß den allgemein anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen entsprechen, auf einer umfassenden Kenntnis der wissenschaftlichen Literatur, auf anderen relevanten Informationsquellen sowie auf ausreichenden Laborversuchen und gegebenenfalls Tierversuchen basieren.
12. Besondere Sorgfalt muß bei der Durchführung von Versuchen walten, die die Umwelt in Mitleidenschaft ziehen können. Auf das Wohl der Versuchstiere muß Rücksicht genommen werden.
13. Die Planung und Durchführung eines jeden Versuches am Menschen sind eindeutig in einem Versuchsprotokoll niederzulegen. Dieses Protokoll ist einer besonders berufenen Ethikkommission zur Beratung, Stellungnahme, Orientierung und gegebenenfalls zur Genehmigung vorzulegen, die unabhängig vom Forschungsteam, vom Sponsor oder von anderen unangemessenen Einflußfaktoren sein muß. Diese unabhängige Kommission muß mit den Gesetzen und

Bestimmungen des Landes, in dem das Forschungsvorhaben durchgeführt wird, im Einklang sein. Die Kommission hat das Recht, laufende Versuche zu überwachen. Der Forscher hat die Pflicht, die Kommission über den Versuchsablauf zu informieren, insbesondere über alle während des Versuchs auftretenden ernstesten Zwischenfälle. Der Forscher hat der Kommission außerdem zur Prüfung Informationen über Finanzierung, Sponsoren, institutionelle Verbindungen, potentielle Interessenkonflikte und Anreize für die Versuchspersonen vorzulegen.

14. Das Forschungsprotokoll muß stets die ethischen Überlegungen im Zusammenhang mit der Durchführung des Versuchs darlegen und aufzeigen, daß die Einhaltung der in dieser Deklaration genannten Grundsätze gewährleistet ist.
15. Medizinische Forschung am Menschen darf nur von wissenschaftlich qualifizierten Personen und unter Aufsicht einer klinisch kompetenten, medizinisch ausgebildeten Person durchgeführt werden. Die Verantwortung für die Versuchsperson trägt stets eine medizinisch qualifizierte Person und nie die Versuchsperson selbst, auch dann nicht, wenn sie ihr Einverständnis gegeben hat.
16. Jedem medizinischen Forschungsvorhaben am Menschen hat eine sorgfältige Abschätzung der voraussehbaren Risiken und Belastungen im Vergleich zu dem voraussichtlichen Nutzen für die Versuchsperson oder andere vorauszugehen. Dies schließt nicht die Mitwirkung von gesunden Freiwilligen in der medizinischen Forschung aus. Die Pläne aller Studien sind der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
17. Ärzte dürfen nicht bei Versuchen am Menschen tätig werden, wenn sie nicht überzeugt sind, daß die mit dem Versuch verbundenen Risiken entsprechend eingeschätzt worden sind und in zufriedenstellender Weise beherrscht werden können. Ärzte müssen den Versuch abbrechen, sobald sich herausstellt, daß das Risiko den möglichen Nutzen übersteigt oder wenn es einen schlüssigen Beweis für positive und günstige Ergebnisse gibt.
18. Medizinische Forschung am Menschen darf nur durchgeführt werden, wenn die Bedeutung des Versuchsziels die Risiken und Belastungen für die Versuchsperson überwiegt. Dies ist besonders wichtig, wenn es sich bei den Versuchspersonen um gesunde Freiwillige handelt.
19. Medizinische Forschung ist nur gerechtfertigt, wenn es eine große Wahrscheinlichkeit gibt, daß die Populationen, an denen die Forschung durchgeführt wird, von den Ergebnissen der Forschung profitieren.
20. Die Versuchspersonen müssen Freiwillige sein und über das Forschungsvorhaben aufgeklärt sein.
21. Das Recht der Versuchspersonen auf Wahrung ihrer Unversehrtheit muß stets geachtet werden. Es müssen alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um die Privatsphäre der Versuchsperson und die Vertraulichkeit der Informationen über den Patienten zu wahren und die Auswirkungen des Versuchs auf die

körperliche und geistige Unversehrtheit sowie die Persönlichkeit der Versuchsperson so gering wie möglich zu halten.

22. Bei jeder Forschung am Menschen muß jede Versuchsperson ausreichend über die Ziele, Methoden, Geldquellen, eventuelle Interessenkonflikte, institutionelle Verbindungen des Forschers, erwarteten Nutzen und Risiken des Versuchs sowie über möglicherweise damit verbundene Störungen des Wohlbefindens unterrichtet werden. Die Versuchsperson ist darauf hinzuweisen, daß sie das Recht hat, die Teilnahme am Versuch zu verweigern oder eine einmal gegebene Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne daß ihr irgendwelche Nachteile entstehen. Nachdem er sich vergewissert hat, daß die Versuchsperson diese Informationen verstanden hat, hat der Arzt die freiwillige Einwilligung nach Aufklärung (»informed consent«) der Versuchsperson einzuholen; die Erklärung sollte vorzugsweise schriftlich abgegeben werden. Falls die Einwilligung nicht in schriftlicher Form eingeholt werden kann, muß die nicht-schriftliche Einwilligung formell dokumentiert und bezeugt werden.
23. Beim Einholen der Einwilligung nach Aufklärung für das Forschungsvorhaben muß der Arzt besonders zurückhaltend sein, wenn die Person in einem Abhängigkeitsverhältnis zu dem Arzt steht oder die Einwilligung möglicherweise unter Druck erfolgt. In einem solchen Fall muß die Einwilligung nach Aufklärung durch einen gutunterrichteten Arzt eingeholt werden, der mit diesem Forschungsvorhaben nicht befaßt ist und der keine Beziehung zu den Personen hat, die in diesem Abhängigkeitsverhältnis zueinander stehen.
24. Im Falle einer Versuchsperson, die nicht voll geschäftsfähig ist, infolge körperlicher oder geistiger Behinderung ihre Einwilligung nicht erteilen kann oder minderjährig ist, muß die Einwilligung nach Aufklärung vom gesetzlich ermächtigten Vertreter entsprechend dem geltenden Recht eingeholt werden. Diese Personengruppen sollten nicht in die Forschung einbezogen werden, es sei denn, die Forschung ist für die Förderung der Gesundheit der Population, der sie angehören, erforderlich und kann nicht mit voll geschäftsfähigen Personen durchgeführt werden.
25. Wenn die nicht voll geschäftsfähige Person, wie beispielsweise ein minderjähriges Kind, fähig ist, seine Zustimmung zur Mitwirkung an einem Forschungsvorhaben zu erteilen, so muß neben der Einwilligung des gesetzlich ermächtigten Vertreters auch die Zustimmung des Minderjährigen eingeholt werden.
26. Forschung an Menschen, bei denen die Einwilligung, einschließlich der Einwilligung des ermächtigten Vertreters oder der vorherigen Einwilligung, nicht eingeholt werden kann, darf nur dann erfolgen, wenn der physische/geistige Zustand, der die Einholung der Einwilligung nach Aufklärung verhindert, ein notwendiger charakteristischer Faktor für die Forschungspopulation ist. Die konkreten Gründe für die Einbeziehung von Versuchspersonen, deren Zustand die Einholung der Einwilligung nach Aufklärung nicht erlaubt, ist in dem For-

schungsprotokoll festzuhalten und der Ethikkommission zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen. In dem Protokoll ist festzuhalten, daß die Einwilligung zur weiteren Teilnahme an dem Forschungsvorhaben so bald wie möglich von der Versuchsperson oder dem gesetzlich ermächtigten Vertreter eingeholt werden muß.

27. Sowohl die Verfasser als auch die Herausgeber von Veröffentlichungen haben ethische Verpflichtungen. Der Forscher ist bei der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse verpflichtet, die Ergebnisse genau wiederzugeben. Positive, aber auch negative Ergebnisse müssen veröffentlicht oder der Öffentlichkeit anderweitig zugänglich gemacht werden. In der Veröffentlichung müssen die Finanzierungsquellen, institutionelle Verbindungen und eventuelle Interessenkonflikte dargelegt werden. Berichte über Versuche, die nicht in Übereinstimmung mit den in dieser Deklaration niedergelegten Grundsätzen durchgeführt wurden, sollten nicht zur Veröffentlichung angenommen werden.

### **C. Weitere Grundsätze für die medizinische Forschung in Verbindung mit ärztlicher Versorgung**

28. Der Arzt darf medizinische Forschung mit der ärztlichen Betreuung nur soweit verbinden, als dies durch den möglichen prophylaktischen, diagnostischen oder Therapeutischen Wert der Forschung gerechtfertigt ist. Wenn medizinische Forschung mit ärztlicher Versorgung verbunden ist, dann sind für den Schutz der Patienten, die gleichzeitig Versuchspersonen sind, zusätzliche Standards anzuwenden.
29. Vorteile, Risiken Belastungen und die Effektivität eines neuen Verfahrens sind gegenüber denjenigen der gegenwärtig besten prophylaktischen, diagnostischen und therapeutischen Methoden abzuwägen. Dies schließt nicht die Verwendung von Placebos, oder die Nichtbehandlung, bei Versuchen aus, für die es kein erprobtes prophylaktisches, diagnostisches oder therapeutisches Verfahren gibt.
30. Am Ende des Versuchs sollten alle Patienten, die an dem Versuch teilgenommen haben, die sich in der Erprobung als am wirksamsten erwiesenen prophylaktischen, diagnostischen und therapeutischen Verfahren erhalten.
31. Der Arzt hat den Patienten ausführlich über die forschungsbezogenen Aspekte der Behandlung zu informieren, Die Weigerung eines Patienten, an einem Versuch teilzunehmen, darf niemals die Beziehung zwischen Patient und Arzt beeinträchtigen.
32. Bei der Behandlung eines Patienten, für die es keine erwiesene prophylaktische, diagnostische und therapeutische Methoden gibt oder diese keine Wirkung zeigten, muß der Arzt mit der Einwilligung des Patienten nach Aufklärung die Freiheit haben, nicht erprobte neue prophylaktische, diagnostische und therapeutische Maßnahmen anzuwenden, wenn sie nach dem Urteil des Arztes die

Hoffnung bieten, das Leben des Patienten zu retten, seine Gesundheit wiederherzustellen oder seine Leiden zu lindern. Gegebenenfalls sollten diese Maßnahmen zur Evaluierung ihrer Sicherheit und Wirksamkeit zum Gegenstand von Forschungsvorhaben gemacht werden. In allen Fällen sollten neue Informationen aufgezeichnet und gegebenenfalls veröffentlicht werden. Die anderen relevanten Leitlinien dieser Deklaration sollten befolgt werden.

#### **Klarstellender Kommentar zu Punkt 29 der Deklaration von Helsinki**

Der Weltärztebund bekräftigt hiermit seine Position, dass bei der Verwendung von placebo-kontrollierten Versuchen mit extremer Sorgfalt vorgegangen werden muss und dass diese Methode generell nur angewendet werden sollte, wenn es keine erprobte Therapie gibt. Selbst wenn es eine erprobte Therapie gibt, kann ein placebo-kontrollierter Versuch unter folgenden Bedingungen ethisch vertretbar sein: a) wenn seine Verwendung aus zwingenden und wissenschaftlich begründeten methodischen Gründen erforderlich ist, um die Wirksamkeit und Sicherheit einer prophylaktischen, diagnostischen oder therapeutischen Methode festzustellen; oder b) wenn eine prophylaktische, diagnostische oder therapeutische Methode bei einer nicht schwerwiegenden Krankheit erprobt wird und die Patienten, die die Placebos erhalten, nicht der zusätzlichen Gefahr eines ernsten oder irreversiblen Schadens ausgesetzt werden. Alle anderen Bestimmungen der Deklaration von Helsinki müssen befolgt werden, insbesondere die Notwendigkeit einer entsprechenden ethischen und wissenschaftlichen Überprüfung.

#### **Klarstellender Kommentar zu Punkt 30 der Deklaration von Helsinki**

Der Weltärztebund bekräftigt hiermit seine Position, dass es bei dem Versuchsplanungsprozess von Bedeutung ist, dafür Sorge zu tragen, dass die Versuchsteilnehmer nach dem Versuch die prophylaktischen, diagnostischen und therapeutischen Verfahren, die sich in der Studie als vorteilhaft erwiesen haben, oder eine andere geeignete Behandlung erhalten. Vereinbarungen darüber, dass die Versuchsteilnehmer nach dem Versuch die im Versuch erprobten Verfahren bzw. eine andere geeignete Behandlung erhalten, sollten im Versuchsprotokoll festgehalten werden, damit die Ethikkommission diese Vereinbarung bei seiner Prüfung berücksichtigen kann«.



## **Grundsätze der Bundesärztekammer zur ärztlichen Sterbebegleitung**

---

**Bundesärztekammer, 7. Mai 2004**

---

### **Präambel**

Aufgabe des Arztes ist es, unter Beachtung des Selbstbestimmungsrechtes des Patienten Leben zu erhalten, Gesundheit zu schützen und wieder herzustellen sowie Leiden zu lindern und Sterbenden bis zum Tod beizustehen. Die ärztliche Verpflichtung zur Lebenserhaltung besteht daher nicht unter allen Umständen.

So gibt es Situationen, in denen sonst angemessene Diagnostik und Therapieverfahren nicht mehr angezeigt und Begrenzungen geboten sein können. Dann tritt palliativ-medizinische Versorgung in den Vordergrund. Die Entscheidung hierzu darf nicht von wirtschaftlichen Erwägungen abhängig gemacht werden.

Unabhängig von anderen Zielen der medizinischen Behandlung hat der Arzt in jedem Fall für eine Basisbetreuung zu sorgen. Dazu gehören u. a.: menschenwürdige Unterbringung, Zuwendung, Körperpflege, Lindern von Schmerzen, Atemnot und Übelkeit sowie Stillen von Hunger und Durst.

Art und Ausmaß einer Behandlung sind gemäß der medizinischen Indikation vom Arzt zu verantworten; dies gilt auch für die künstliche Nahrungs- und Flüssigkeitszufuhr. Er muss dabei den Willen des Patienten beachten. Ein offensichtlicher Sterbevorgang soll nicht durch lebenserhaltende Therapien künstlich in die Länge gezogen werden. Bei seiner Entscheidungsfindung soll der Arzt mit ärztlichen und pflegenden Mitarbeitern einen Konsens suchen.

Aktive Sterbehilfe ist unzulässig und mit Strafe bedroht, auch dann, wenn sie auf Verlangen des Patienten geschieht. Die Mitwirkung des Arztes bei der Selbsttötung widerspricht dem ärztlichen Ethos und kann strafbar sein.

Diese Grundsätze können dem Arzt die eigene Verantwortung in der konkreten Situation nicht abnehmen. Alle Entscheidungen müssen individuell erarbeitet werden.

### **I. Ärztliche Pflichten bei Sterbenden**

Der Arzt ist verpflichtet, Sterbenden, d. h. Kranken oder Verletzten mit irreversiblen Versagen einer oder mehrerer vitaler Funktionen, bei denen der Eintritt des Todes in kurzer Zeit zu erwarten ist, so zu helfen, dass sie unter menschenwürdigen Bedingungen sterben können.

Die Hilfe besteht in palliativ-medizinischer Versorgung und damit auch in Beistand und Sorge für Basisbetreuung. Dazu gehören nicht immer Nahrungs- und Flüssigkeitszufuhr, da sie für Sterbende eine schwere Belastung darstellen können. Jedoch müssen Hunger und Durst als subjektive Empfindungen gestillt werden.

Maßnahmen zur Verlängerung des Lebens dürfen in Übereinstimmung mit dem Willen des Patienten unterlassen oder nicht weitergeführt werden, wenn diese

nur den Todeseintritt verzögern und die Krankheit in ihrem Verlauf nicht mehr aufgehalten werden kann. Bei Sterbenden kann die Linderung des Leidens so im Vordergrund stehen, dass eine möglicherweise dadurch bedingte unvermeidbare Lebensverkürzung hingenommen werden darf. Eine gezielte Lebensverkürzung durch Maßnahmen, die den Tod herbeiführen oder das Sterben beschleunigen sollen, ist als aktive Sterbehilfe unzulässig und mit Strafe bedroht.

Die Unterrichtung des Sterbenden über seinen Zustand und mögliche Maßnahmen muss wahrheitsgemäß sein, sie soll sich aber an der Situation des Sterbenden orientieren und vorhandenen Ängsten Rechnung tragen. Der Arzt kann auch Angehörige des Patienten und diesem nahe stehende Personen informieren, wenn er annehmen darf, dass dies dem Willen des Patienten entspricht. Das Gespräch mit ihnen gehört zu seinen Aufgaben.

## **II. Verhalten bei Patienten mit infauster Prognose**

Bei Patienten, die sich zwar noch nicht im Sterben befinden, aber nach ärztlicher Erkenntnis aller Voraussicht nach in absehbarer Zeit sterben werden, weil die Krankheit weit fortgeschritten ist, kann eine Änderung des Behandlungszieles indiziert sein, wenn lebenserhaltende Maßnahmen Leiden nur verlängern würden und die Änderung des Therapieziels dem Willen des Patienten entspricht. An die Stelle von Lebensverlängerung und Lebenserhaltung treten dann palliativ-medizinische Versorgung einschließlich pflegerischer Maßnahmen. In Zweifelsfällen sollte eine Beratung mit anderen Ärzten und den Pflegenden erfolgen.

Bei Neugeborenen mit schwersten Beeinträchtigungen durch Fehlbildungen oder Stoffwechselstörungen, bei denen keine Aussicht auf Heilung oder Besserung besteht, kann nach hinreichender Diagnostik und im Einvernehmen mit den Eltern eine lebenserhaltende Behandlung, die ausgefallene oder ungenügende Vitalfunktionen ersetzen soll, unterlassen oder nicht weitergeführt werden. Gleiches gilt für extrem unreife Kinder, deren unausweichliches Sterben abzusehen ist, und für Neugeborene, die schwerste Zerstörungen des Gehirns erlitten haben. Eine weniger schwere Schädigung ist kein Grund zur Vorenthaltung oder zum Abbruch lebenserhaltender Maßnahmen, auch dann nicht, wenn Eltern dies fordern. Wie bei Erwachsenen gibt es keine Ausnahmen von der Pflicht zu leidensmindernder Behandlung und Zuwendung, auch nicht bei unreifen Frühgeborenen.

## **III. Behandlung bei schwerster zerebraler Schädigung und anhaltender Bewusstlosigkeit**

Patienten mit schwersten zerebralen Schädigungen und anhaltender Bewusstlosigkeit (apallisches Syndrom; auch so genanntes Wachkoma) haben, wie alle Patienten, ein Recht auf Behandlung, Pflege und Zuwendung. Lebenserhaltende Therapie einschließlich – ggf. künstlicher – Ernährung ist daher unter Beachtung ihres geäußerten Willens oder mutmaßlichen Willens grundsätzlich geboten. Soweit bei

diesen Patienten eine Situation eintritt, wie unter I–II beschrieben, gelten die dort dargelegten Grundsätze. Die Dauer der Bewusstlosigkeit darf kein alleiniges Kriterium für den Verzicht auf lebenserhaltende Maßnahmen sein. Hat der Patient keinen Bevollmächtigten in Gesundheitsangelegenheiten, wird in der Regel die Bestellung eines Betreuers erforderlich sein.

#### **IV. Ermittlung des Patientenwillens**

Bei einwilligungsfähigen Patienten hat der Arzt die durch den angemessen aufgeklärten Patienten aktuell geäußerte Ablehnung einer Behandlung zu beachten, selbst wenn sich dieser Wille nicht mit den aus ärztlicher Sicht gebotenen Diagnose- und Therapiemaßnahmen deckt. Das gilt auch für die Beendigung schon eingeleiteter lebenserhaltender Maßnahmen. Der Arzt soll Kranken, die eine notwendige Behandlung ablehnen, helfen, die Entscheidung zu überdenken.

Bei einwilligungsunfähigen Patienten ist die in einer Patientenverfügung zum Ausdruck gebrachte Ablehnung einer Behandlung für den Arzt bindend, sofern die konkrete Situation derjenigen entspricht, die der Patient in der Verfügung beschrieben hat, und keine Anhaltspunkte für eine nachträgliche Willensänderung erkennbar sind.

Soweit ein Vertreter (z. B. Eltern, Betreuer oder Bevollmächtigter in Gesundheitsangelegenheiten) vorhanden ist, ist dessen Erklärung maßgeblich; er ist gehalten, den (ggf. auch mutmaßlichen) Willen des Patienten zur Geltung zu bringen und zum Wohl des Patienten zu entscheiden. Wenn der Vertreter eine ärztlich indizierte lebenserhaltende Maßnahme ablehnt, soll sich der Arzt an das Vormundschaftsgericht wenden. Bis zur Entscheidung des Vormundschaftsgerichts soll der Arzt die Behandlung durchführen.

Liegt weder vom Patienten noch von einem gesetzlichen Vertreter oder einem Bevollmächtigten eine bindende Erklärung vor und kann eine solche nicht – auch nicht durch Bestellung eines Betreuers – rechtzeitig eingeholt werden, so hat der Arzt so zu handeln, wie es dem mutmaßlichen Willen des Patienten in der konkreten Situation entspricht. Der Arzt hat den mutmaßlichen Willen aus den Gesamtumständen zu ermitteln. Anhaltspunkte für den mutmaßlichen Willen des Patienten können neben früheren Äußerungen seine Lebenseinstellung, seine religiöse Überzeugung, seine Haltung zu Schmerzen und zu schweren Schäden in der ihm verbleibenden Lebenszeit sein. In die Ermittlung des mutmaßlichen Willens sollen auch Angehörige oder nahe stehende Personen als Auskunftspersonen einbezogen werden, wenn angenommen werden kann, dass dies dem Willen des Patienten entspricht.

Lässt sich der mutmaßliche Wille des Patienten nicht anhand der genannten Kriterien ermitteln, so soll der Arzt für den Patienten die ärztlich indizierten Maßnahmen ergreifen und sich in Zweifelsfällen für Lebenserhaltung entscheiden. Dies gilt auch bei einem apallischen Syndrom.

## **V. Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen**

Mit Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen nimmt der Patient sein Selbstbestimmungsrecht wahr. Sie sind eine wesentliche Hilfe für das Handeln des Arztes.

Eine Patientenverfügung (auch Patiententestament genannt) ist eine schriftliche oder mündliche Willensäußerung eines einwilligungsfähigen Patienten zur zukünftigen Behandlung für den Fall der Äußerungsunfähigkeit. Mit ihr kann der Patient seinen Willen äußern, ob und in welchem Umfang bei ihm in bestimmten, näher umrissenen Krankheitssituationen medizinische Maßnahmen eingesetzt oder unterlassen werden sollen.

Anders als ein Testament bedürfen Patientenverfügungen keiner Form, sollten aber schriftlich abgefasst sein.

Mit einer Vorsorgevollmacht kann der Patient für den Fall, dass er nicht mehr in der Lage ist, seinen Willen zu äußern, eine oder mehrere Personen bevollmächtigen, Entscheidungen mit bindender Wirkung für ihn, u. a. in seinen Gesundheitsangelegenheiten, zu treffen (§ 1904 Abs. 2 BGB).

Vorsorgevollmachten sollten schriftlich abgefasst sein und die von ihnen umfassten ärztlichen Maßnahmen möglichst benennen. Eine Vorsorgevollmacht muss schriftlich niedergelegt werden, wenn sie sich auf Maßnahmen erstreckt, bei denen die begründete Gefahr besteht, dass der Patient stirbt oder einen schweren und länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleidet. Schriftform ist auch erforderlich, wenn die Vollmacht den Verzicht auf lebenserhaltende Maßnahmen umfasst.

Die Einwilligung des Bevollmächtigten in Maßnahmen, bei denen die begründete Gefahr besteht, dass der Patient stirbt oder einen schweren und länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleidet, bedarf der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes, es sei denn, dass mit dem Aufschub Gefahr verbunden ist (§ 1904 Abs. 2 BGB). Ob dies auch bei einem Verzicht auf lebenserhaltende Maßnahmen gilt, ist umstritten. Jedenfalls soll sich der Arzt, wenn der Bevollmächtigte eine ärztlich indizierte lebenserhaltende Maßnahme ablehnt, an das Vormundschaftsgericht wenden. Bis zur Entscheidung des Vormundschaftsgerichts soll der Arzt die Behandlung durchführen.

Eine Betreuungsverfügung ist eine für das Vormundschaftsgericht bestimmte Willensäußerung für den Fall der Anordnung einer Betreuung. In ihr können Vorschläge zur Person eines Betreuers und Wünsche zur Wahrnehmung seiner Aufgaben geäußert werden. Eine Betreuung kann vom Gericht für bestimmte Bereiche angeordnet werden, wenn der Patient nicht in der Lage ist, seine Angelegenheiten selbst zu besorgen, und eine Vollmacht hierfür nicht vorliegt oder nicht ausreicht. Der Betreuer entscheidet im Rahmen seines Aufgabenkreises für den Betreuten. Zum Erfordernis der Genehmigung durch das Vormundschaftsgericht wird auf die Ausführungen zum Bevollmächtigten verwiesen.

# Namensverzeichnis

---

- Abbe, Robert (1851–1928) 311  
 Abu'l-qasim (gest. 1013) 68  
 Addison, Thomas (1793–1860) 198  
 Adler, Alfred (1870–1937) 318, 326  
 Aetios von Amida (480–556) 27, 58, 59, 62, 64, 107  
 Agathinos, Claudius (1. Jh. n. Chr.) 40  
 Aktuarios, Joannes (13. Jh. n. Chr.) 58, 61–62, 64  
 Albert, Eduard (1841–1900) 222  
 Albertus Magnus (um 1200–1280) 107  
 Albertz-Schönberg, Heinrich Ernst (1865–1921) 311  
 Aldrovanus, Ulysses (1522–1605) 116  
 Alembert, Jean Le Roud de (1717–1783) 158  
 Alexandros von Tralleis (ca. 525–600) 58, 60, 64  
 Alkmaion von Kroton (5./6. Jh. v. Chr.) 26–28  
 Ambrosius von Mailand (339–397) 25  
 Ammon, Otto (1842–1915) 191  
 Amphiaraios 22  
 Amynos 23  
 Anaximandros (610–547) 26  
 Anaximenes von Milet (ca. 580–ca. 525) 26  
 Andernach, Johann Guinther von (1487–1574) 94, 96, 116  
 Andral, Gabriel (1797–1876) 195  
 Andreae, Tobias (1633–1685) 144  
 Andry, Nicolas (1658–1742) 224  
 Anhalt-Bernburg, Christian von 140  
 Apollon 21, 34  
 Archigenes aus Apameia (2. Jh. n. Chr.) 39–40  
 Archinos 22  
 Arcolani, Giovanni (um 1450) 114  
 Aretaios von Kappadokien (1. Jh. n. Chr.) 39–40  
 Aristoteles (384–322 v. Chr.) 26, 62  
 Arnold von Villanova (1238–1311) 74  
 Artemidorus Kapiton (2. Jh. n. Chr.) 44  
 Asklepiades von Bithynien (1. Jh. n. Chr.) 38  
 Asklepios 21–25, 34  
 Ataxerxes 29  
 Athenaios von Attaleia (1. Jh. v. Chr.) 39–40  
 Auenbrugger, Leopold (1722–1809) 177, 195–196  
 Auer, John 302  
 Augustinus von Hippo (354–430) 25  
 Averroes (1126–1198) 68  
 Avicenna (980–1037) 68, 74, 107, 114  
  
 Bacon, Francis (1561–1626) 119–120, 135–136, 153, 157  
 Baginsky, Adolf (1843–1918) 224  
 Baglivi, Giorgio (1668–1708) 144, 171  
 Bang, Bernhard Laurits Frederik (1848–1932) 292  
 Bang, Christian (1869–1918) 292  
 Banting, Frederik Grant (1891–1941) 293  
 Barbeck, Fr. Gottfried (1644–1703) 144  
 Barez, S. F. (1790–1856) 224  
 Barnard, Christian (1922–2001) 305  
 Barthez, Paul-Joseph (1734–1806) 161  
 Basedow, Karl von (1799–1854) 197  
 Basso, Sebastiano (um 1600) 143  
 Bauhin, Caspar (1560–1624) 95, 116, 121–122  
 Baumes, Jean Baptist Thimotè (1756–1828) 142  
 Bayliss, William Maddock (1860–1924) 293

- Bechterew, Wladimir Michailowitsch (1857–1927) 321, 326
- Beda Venerabilis (672/73–735) 71
- Beer, Georg Joseph (1763–1821) 223
- Behring, Emil von (1854–1917) 216, 253–255
- Benedikt von Nursia (ca. 480–547) 69
- Berengario da Carpi (1460–1530) 96, 116
- Berger, Hans (1873–1941) 288, 325
- Bergmann, Ernst von (1836–1907) 220–221, 301
- Bernard, Claude (1813–1878) 200, 203
- Bernhard von Gordon (gest. 1318) 74
- Bernheim, Hippolyte Marie (1840–1919) 228
- Berzelius, Jakob (1779–1848) 204
- Bessau, Georg (1884–1944) 293
- Best, Charles Herbert (geb. 1899) 293
- Bichat, Marie François-Xavier (1771–1802) 172, 195, 205
- Bidloo, Govert (1649–1713) 98
- Billharz, Theodor (1825–1862) 211
- Billard, Charles (1800–1832) 224
- Billings, Evelyn (geb. 1918) 296
- Billings, John (1918–2007) 296
- Billroth, Theodor (1829–1894) 222
- Binding, Karl (1841–1920) 272
- Bismarck, Otto von (1815–1898) 234–235
- Blalock, Alfred (1897–1964) 303
- Blancaard, Stephen (1650–1702) 144–146
- Bleuler, Paul Eugen (1857–1939) 227
- Blumenbach, Johann Friedrich (1752–1840) 162
- Bock, Hieronymus (1498–1554) 95, 116
- Bodmer, Johann Jacob (1698–1783) 164
- Böll, Heinrich (1917–1985) 331
- Boerhaave, Hermann (1668–1738) 144, 148, 175–177, 193
- Bois-Reymond, Emile du (1818–1896) 199–202
- Bontekoe, Cornelis (1647–1685) 144
- Bordeu, Théophile de (1722–1776) 161
- Borries, Bodo von (1818–1896) 264
- Bosch, Hieronymus (gest. 1516) 83
- Boyle, Robert (1627–1691) 130–131, 141
- Braid, James (1795–1860) 227
- Breuer, Joseph (1842–1925) 228–229, 317
- Broca, Paul (1824–1880) 226
- Broussais, François Josef Victor (1772–1838) 195
- Brown, John (1735–1788) 165–166
- Brown, S. G. 289
- Bruck, Carl (1879–1944) 254
- Brücke, Ernst Wilhelm (1819–1892) 200, 202
- Brunner, Johann Conrad (1653–1727) 154
- Brunfels, Otho (1488–1534) 94, 116
- Bruno von Longoburgo (13. Jh.) 78
- Brunschwig, Hieronymus (ca. 1430–1512) 103
- Buchheim, Rudolf (1820–1879) 204
- Caelius Aurelianus (um 400 n. Chr.) 70
- Caesalpinus, Andreas (1519–1603) 95, 116
- Calcar, Jan Stefan von (1499–1545) 98
- Calmette, Albert (1863–1933) 269
- Calvin (1509–1564) 100
- Canano, Giambattista (1515–1579) 126
- Canstatt, Karl Friedrich (1807–1850) 230
- Carolus Clusius (1526–1609) 95
- Carrell, Alexis (1873–1944) 305
- Cartesius, s. Descartes 305
- Casseri (Placantinus), Julius (1544–1605) 98
- Cassidor, Flavius (ca. 487–583) 70
- Cato, Marcus Portius (234–149 v. Chr.) 41
- Celsus, Aulus Cornelius (1. Jh. n. Chr.) 40–42, 54
- Chadwick, Edwin (1800–1890) 209
- Chain, Ernst Boris (1906–1979) 259

## Namensverzeichnis

- Chamberland, Charles Eduard (1851–1908) 212, 264
- Charcot, Jean M. (1825–1893) 227
- Chardack, W. 303
- Cheyne, John (1777–1836) 197
- Chou (Chin. Kaiserdynastie)(1. Jahrtausend v. Chr.) 4
- Cicero Marcus Tullius (106–43 v. Chr.) 42
- Clemens von Alexandria (um 150 – um 215) 25
- Cleyer, Andreas (1634–1697/98) 8, 16
- Clusius, Carolus (1526–1609) 116
- Cohn, Ferdinand Julius (1828–1898) 213
- Colombo, Realdo (1516–1559) 100, 127
- Conolly, John (1794–1866) 194
- Constantinus Africanus (1018–1087) 72
- Coolidge, William David (1873–1975) 286
- Correns, Karl Erich (1864–1933) 293
- Corvisart, Jean Nicolas (1755–1821) 177
- Cosmas 90
- Coué, Émile (1857–1926) 228
- Courmelles, de 311
- Cournand, André Frédérique (geb. 1895) 291
- Craanen, Theodor (1620–1690) 144
- Crick, Francis Harry (geb. 1916) 294
- Croll, Oswald (ca. 1580–1609) 125, 140–141
- Crookes, William (1832–1919) 284
- Curie, Marie (1867–1934) 289, 311
- Curie, Pierre J. (1859–1906) 289, 311
- Cushing, Harvey (1869–1939) 301
- Cutler, Elliot C. 302
- Damianus 90
- Dandy, Walter E. (1886–1946) 288, 301
- Darvall, Denise 305
- Darwin, Robert Charles (1809–1882) 191, 207, 271
- Davy, Sir Humphrey (1778–1829) 222
- DeBakey, Michael Ellis (geb. 1908) 304
- Demokritos von Abdera (ca. 460–370 v. Chr.) 28, 143
- Denis, Jean B. (1625–1704) 128
- Descartes, René (1596–1650) 119, 125, 143–144, 153
- Dhanvantari (ind. Heilgott) 11
- Diderot, Denis (1713–1784) 158
- Dietl, Joseph (1804–1878) 197
- Dioskurides (2. Jh. n. Chr.) 44
- Dioskurides, Pedanius, von Anazarba (1. Jh. n. Chr.) 40, 42–44, 54
- Djerassi, Carl (geb. 1923) 297
- Dodonaeus, Rembert (1517–1583) 95
- Döderlein, Albert (1860–1941) 311
- Döllinger, Ignaz (1770–1841) 199
- Domagk, Gerhard (1895–1964) 257–260
- Donné, Alfred (1801–1878) 211
- Dubois, Jaques (1478–1555) 126
- Dunant, Henry (1828–1910) 330
- Eberle, Johann Nepomuk (1798–1834) 291
- Ebert, H. F. L. (1814–1872) 224
- Eberth, Karl J. (1835–1926) 215
- Edelstein, Ludwig 34
- Ehrlich, Paul (1854–1915) 225–257
- Eindhoven, Willem (1860–1927) 287, 325
- Empedokles von Agrigent (ca. 492–432) 28, 54
- Epikur (342–271) 143
- Erasistratos (um 250 v. Chr.) 36
- Erasmus von Rotterdam, Desiderius (1469–1536) 93
- Erotianus (1. Jh. n. Chr.) 44
- Esmarch, Friedrich von (1823–1908) 223
- Estienne, Charles (1504–1564) 96, 116, 126
- Eunapios von Sardeis (345–420) 58–59
- Eustachi, Bartolomeo (1520–1574) 101

- Faber, Knud (1862–1956) 216  
 Fabricius ab Aquapendente (1537–1619)  
 101, 126, 129  
 Falloppio, Gabriele (1523–1562) 101  
 Fernel, Jean (1497–1558) 108–109, 134  
 Fischer, Alfons (1873–1936) 268–270  
 Fischer, Eugen (1873–1964) 272, 275  
 Fitzer, Wilhelm 127  
 Fleming, Alexander (1881–1955) 258–  
 260  
 Fliedner, Theodor (1800–1864) 231  
 Florey, Howard W. (1898–1968) 259  
 Flügge, Carl (1847–1923) 218  
 Folin, Otto (1867–1934) 291–292  
 Foltz, Hans (um 1440–1513) 79  
 Forest, L. de 289  
 Forssmann, Werner (1904–1979) 291, 325  
 Fracastoro, Girolamo (1478–1553) 112–  
 113, 116, 209–210  
 Frank, Johann Peter (1745–1821) 181,  
 196  
 Frankland, Edward (1825–1899) 291  
 Freud, Sigmund (1856–1939) 182, 228–  
 229, 244, 317–219, 326  
 Fridell, Egon (1878–1938) 81  
 Friedrich II. von Hohenstaufen (1194–  
 1250) 73, 90  
 Friedrich, Paul (1867–1925) 221  
 Friedrich Wilhelm I. (1688–1740) 180, 183  
 Fromm, Julius (1883–1945) 296  
 Frosch, Paul (1860–1928) 264  
 Fuchs, Leonhard (1501–1566) 95, 116  
 Fürbringer, Paul (1849–1930) 221  
 Funk, Casimir (1884–1967) 293  
 Förster, Richard (1825–1902) 223
- Gaffky, Georg Theodor August (1850–  
 1918) 213, 215  
 Galenos von Pergamon (129–200) 20,  
 30, 36–37, 43–51, 54, 58, 62, 64, 73,  
 94, 95–96, 100–105, 114  
 Galton, Francis (1822–1911) 272  
 Gasserdi, Pierre (1592–1655) 143  
 Geiler von Kaisersberg, Johann (1445–  
 1510) 93  
 Gentile da Foligno (gest. 1348) 114  
 Gerardus de Solo (15. Jh.) 114  
 Gerhard von Cremona (1114–1187) 74  
 Gersdorff, Hans von (1450/60–1529)  
 103–104  
 Gesner, Conrad (1516–1565) 116  
 Gibbon, John H. (1903–1973) 304  
 Gilbertus Anglicus (bis 1250) 74  
 Glaucias von Tarent (ca. 170 v. Chr.) 37  
 Gleich, Lorenz (1798–1865) 238  
 Glisson, Francis (1597–1677) 130, 163  
 Gobineau, J.-A. Comte de (1816–1882)  
 191  
 Goclenius, Rudolf (1572–1621) 148  
 Goethe, Johann Wolfgang von (1749–  
 1832) 167  
 Goodyear, Charles (1800–1860) 296  
 Gottsched, Johann Christoph (1700–  
 1766) 164  
 Gottstein, Adolf (1857–1941) 268–270  
 Gracea, Manuel (1805–1906) 224  
 Graefe, Albrecht von (1828–1870) 223  
 Graves, Robert James (1797–1853)  
 197  
 Griesinger, Wilhelm (1817–1868) 194,  
 226, 230  
 Grossich, Antonio (1849–1926) 221  
 Grotjahn, Alfred (1869–1931) 268–269  
 Gruber, Max von (1853–1927) 254  
 Grünewald, Mathias (um 1500) 83  
 Grüninger, Johannes R. (Johannes  
 Reinhard) (1455–1532/33) 77  
 Guérin, Camille 269  
 Guthrie, George James (1785–1856)  
 321–325  
 Guyatt, Gordon (geb. 1953) 323  
 Guy de Chauliac (gest. 1368) 78



## Namensverzeichnis

- Haberlandt, Ludwig (1885–1932) 297  
 Hacker, Viktor Ritter von (1852–1933) 222  
 Hades 28  
 Haedenkamp, Karl (1889–1955) 271  
 Haen, Anton de (1704–1776) 176  
 Hahn, Theodor (1824–1883) 238  
 Hahnemann, Christian Friedrich Samuel (1755–1843) 169, 236–237  
 Haller, Albrecht von (1708–1777) 158, 163–164, 166, 173, 176  
 Halley, Edmund (1656–1742) 151  
 Halsted, William Stuart (1852–1922) 222  
 Haly Abbas (gest. 994) 68, 73  
 Hamel, Carl (1870–1949) 261  
 Hancock, Thomas (1786–1865) 296  
 Hansen, Armauer (1841–1912) 215, 225  
 Hartmann, Hermann (1863–1923) 242  
 Harvey, William (1578–1657) 101, 120–121, 125–130, 141, 148, 153  
 Hebra, Ferdinand von (1816–1880) 197, 202, 219, 225  
 Helmholtz, Hermann von (1821–1894) 200–202, 223  
 Helmont, Johann Baptist van (1577–1644) 125, 138, 140  
 Henle, Jakob (1809–1885) 113, 200, 211  
 Henning, Norbert (geb. 1896) 290  
 Henri de Mondeville (gest. 1320) 78  
 Hera 28  
 Herakleides von Kos (ca. 40 v. Chr.) 29  
 Herakleides von Tarent (um 75 v. Chr.) 37  
 Herakleitos von Ephesos (550–480 v. Chr.) 28  
 Herder, J. G. (1744–1803) 167  
 Herophilos von Chalkedon (um 300 v. Chr.) 36  
 Hesse, Hermann (1877–1962) 9  
 Heurne, Otto van (1577–1652) 147  
 Hieronymus (347–419) 25  
 Hildegard von Bingen (1098–1179) 71  
 Hinselmann, Hans (1884–1959) 311, 325  
 Hippokrates von Kos (460–375 v. Chr.) 20, 28–34, 40, 49, 54, 62, 64, 107, 114  
 Hl. Antonius 83  
 Hl. Cornelius 90  
 Hl. Cosmas 90  
 Hl. Damian 90  
 Hl. Georg 82  
 Hl. Johannes 90  
 Hl. Rochus 82  
 Hl. Valentin 90  
 Hoche, Alfred (1865–1943) 272  
 Hodgkin, Thomas (1798–1866) 198  
 Hoffmann, Friedrich (1660–1742) 144, 149, 159  
 Hofman, Moritz (1622–1698) 154  
 Holzknecht, Guido (1872–1931) 311  
 Hooke, Robert (1635–1703) 130–131, 141  
 Hoppe-Seyler, Felix (1825–1895) 204  
 Horsley, Victor (1857–1916) 301  
 Hrabanus Maurus (780–856) 71  
 Hsien Wu (1893–1959) 292  
 Hufeland, Christoph Wilhelm (1762–1836) 162, 166–169, 236–237  
 Hugo dei Burgognoni (13. Jh.) 78  
 Hull, Clark Leonhard (1884–1952) 321, 326  
 Hunain ibn Ishaq (809–873) 68  
 Hunter, John (1728–1793) 162, 178  
 Hunter, William (1718–1783) 178  
 Hutten, Ulrich von (1488–1523) 93  
 Hygieia 22, 34  
 Hyrtl, Josef (1810–1894) 202  
 Ibn an-Nafis (1210–1288) 68  
 Ibn Sina 114  
 Imhotep (etwa 2600 v. Chr.) 21  
 Indra 10  
 Isaacs, Alick (geb. 1915) 266  
 Isaak Judaeus (ca. 880–932) 68  
 Isidor von Sevilla (576–636) 70

- Jenner, Edward (1749–1823) 182, 212  
 John of Gaddesden (1280–1361) 74  
 Jüngken, Johann Helfrich (1648–1726)  
 138–139  
 Julian Apostata (331–363) 24, 58  
 Jung, Carl Gustav (1875–1961) 318–319,  
 326  
 Justinian I. (483–565 n. Chr.) 59
- Kallimachos (um 200 v. Chr.) 44  
 Kant, Immanuel (1724–1804) 120, 299  
 Karl V. (1500–1558) 98  
 Kaufmann, Carl (geb. 1900) 312  
 Keller, A. (1868–1934) 225  
 Killian 265  
 Kitasato, Shibasaburo (1852–1931) 216,  
 253  
 Klarer, Joseph (1898–1953) 257  
 Klein, Johann (1788–1856) 219  
 Kley, M. 290  
 Knaus, Hermann (1892–1970) 296  
 Kneipp, Sebastian (1821–1897) 238  
 Knoll, Max (geb. 1897) 264  
 Koch, Robert (1843–1910) 211–215, 218,  
 244, 253, 269  
 Koelliker, Albert von (1817–1905) 200  
 Kohlstock, Paul (gest. 1901) 215  
 Konfuzius (551–479) 4  
 Konstantin I. (280–337 n. Chr.) 57  
 Koronis 21  
 Kraepelin, Emil (1856–1926) 226  
 Krafft-Ebing, Richard von (1840–1903) 227  
 Krug, Antje 23, 31  
 Kussmaul, Adolf (1822–1902) 290  
 Kyrios Christos 21, 24  
 Körner, Otto (1858–1913) 224
- La Mettrie, J. O. de (1709–1751) 147  
 Laënnec, Hyacinthe (1781–1826) 195  
 Landsteiner, Karl (1868–1943) 300  
 Lanfranc (gest. um 1315) 78
- Laurentianus, Laurentius (gest. 1502)  
 114  
 Lavoisier, Antoine Laurent (1743–1794)  
 163, 174  
 Lawler, Richard Harold (geb. 1895) 305  
 Leeuwenhoek, Anthony van (1632–1723)  
 121, 132  
 Lehmann, Karl Gotthelf (1812–1863)  
 291  
 Leibnitz, Gottfried Wilhelm (1646–1716)  
 151  
 Leksell, L. 302  
 Lemaire, Jules 220  
 Lambert, Antoine (1802–1851) 222  
 Lenz, Fritz (1887–1976) 272, 275  
 Leonicens, Niccolæ (1428–1524) 116  
 Lesage, Alain-René (1668–1747) 129  
 Leubuscher, Rudolf (1821–1861) 233  
 Leukipp (5. Jh. v. Chr.) 143  
 Liébeault, Ambroise-Auguste (1823–  
 1904) 228  
 Liebig, Justus von (1803–1873) 204, 210,  
 291  
 Liek, Erwin (1878–1935) 271  
 Linné, Carl von (1707–1778) 43, 196  
 Lister, Joseph (1827–1912) 219, 220–221  
 Lobelius, Matthias (1538–1616) 95  
 Locke, John (1632–1704) 131, 158  
 Loeffler, Friedrich (1852–1915) 215, 264  
 Lorenzo Lorenzano (gest. 1502) 94, 116  
 Lorry, Anne Charles (1726–1783) 225  
 Louis, Pierre Charles Alexandre (1787–  
 1872) 195  
 Lovejoy Pohl, Ester (1869–1967) 332  
 Lower, Richard (1631–1691) 128–129, 131,  
 304  
 Lucae, J. C. A. (1835–1911) 224  
 Lucretius 143  
 Ludwig, Carl (1816–1895) 199–203  
 Lütge, Friedrich 81  
 Lwoff, André (geb. 1902) 264

## Namensverzeichnis

- al-Ma'mûn (7./8. Jh.) 68  
 MacEwen, William (1848–1924) 301  
 Machaon 22  
 Magendie, François (1783–1855) 199, 203  
 Malpighi, Marcello (1628–1694) 121, 127, 130, 132, 134, 153  
 Mao Tse-Tung (1893–1976) 8  
 Marcus Aurelius (121–180) 44  
 Marest, Jean Nicolas Corvisart des (1755–1821) 195  
 Markus, Adalbert Friedrich (1753–1816) 199  
 Martial (40–103/104) 51  
 Mayer, J. R. 201  
 Mayow, John (1643–1679) 130–131, 141  
 Medicus, Friedrich Casimir (1736–1808) 162  
 Mehmed II. 63  
 Melanchthon, Philippus (1467–1560) 93  
 Meltzer, Samuel James 302  
 Mendel, Gregor (1822–1884) 293  
 Mesmer, Franz Anton (1734–1815) 169, 227  
 Messinga, William 296  
 Meynert, Theodor (1833–1892) 226  
 Michael IV. Dukas (1071–1078) 61  
 Mielke, Fred (1922–1959) 281  
 Mietzsch, Fritz (1896–1958) 257  
 Mikulicz-Radecki, Johann von (1850–1905) 302  
 Mitscherlich, Margarete 281  
 Mondino dei Luzzi, (1275–1326) 96  
 Moniz, Egas (1847–1955) 301  
 Monro, Alexander, I. (1697–1767) (Monro primus) 176, 177  
 Monro, Alexander, II. (1733–1817) (Monro secundus) 177  
 Monro, Alexander, III. (1773–1859) (Monro tertius) 177  
 Morgagni, Giovanni Battista (1682–1771) 170–171, 181, 205  
 Morgan, Thomas Hunt (1866–1945) 293  
 Morton, William (1819–1868) 222  
 Moschion (6. Jh. n. Chr. ?) 107  
 Moses, Julius (1868–1942) 261  
 Moses Maimonides (1135–1204) 68  
 Mosse, Max (geb. 1873) 269  
 Mousa 51  
 Müller, Friedrich von (1858–1941) 261  
 Müller, Johannes (1801–1858) 199–201, 205, 230  
 Murner, Thomas (um 1475–1537) 80  
 Myrepsos, Nikolaos (um 1250) 58, 61, 64  
 Neisser, Albert (1855–1916) 215, 216, 225  
 Nero (37–68) 39, 42  
 Nestis 28  
 Nestorios (5. Jh. n. Chr.) 63, 67  
 Neumann, Caspar (1648–1715) 151  
 Neumann, Salomon (1819–1908) 269  
 Neusiphanes von Teos (4. Jh. v. Chr.) 37  
 Nicolaier, Artur (1862–1942) 215  
 Niketas (11. Jh. n. Chr.) 58, 61–62  
 Niobe 112  
 Nitze, Max (1848–1906) 290  
 Oberst, M. (1849–1175) 222  
 Ogino, Kyûsaku (1882–1975) 296  
 Oporinus, Johannes (1507–1568) 98  
 Oppenheim, Hermann (1858–1919) 321  
 Oreibasios von Pergamon (ca. 325–400) 58–60, 62, 64  
 Osiander, Friedrich Benjamin (1759–1822) 179  
 Ould, Fielding (1710–1789) 179  
 Ovid (43 v. Chr.–17/18 n. Chr.) 112  
 Owen, Richard (1804–1892) 211

- Panakeia 22, 34  
 Papanicolaou, George Nicholas (1883–1962) 311, 325  
 Paracelsus (s. auch Theophrast von Hohenheim) 109–111, 116, 119, 134, 136–137, 140–141  
 Paré, Ambroise (1510–1590) 105–106, 116, 303  
 Paschen, Enrique (1860–1936) 264  
 Passy, Frédéric (1822–1912) 330  
 Pasteur, Louis (1822–1895) 211–213, 244  
 Patanjali (4./5. Jh. n. Chr.) 14  
 Paul VI. (Papst) (1968) 312  
 Paulus von Aigina (ca. 600–650) 60–61, 62, 64  
 Pawlow, Iwan Petrowitsch (1849–1936) 201, 321, 326  
 Petrarca, Francesco (1304–1374) 93  
 Petrus Hispanus (1210/20–1277) 74  
 Pettenkofer, Max von (1818–1901) 210, 214, 217, 244, 269  
 Peutinger, Konrad (1465–1547) 93  
 Peyer, Conrad (1653–1712) 154  
 Pfeufer, Karl von (1806–1869) 230  
 Phakas, Dioskurides (um 100 v. Chr.) 44  
 Phanostrate 51  
 Philinos von Kos (3. Jh. v. Chr.) 37  
 Philipp II. (1527–1598) 98  
 Pien Ch`io 6  
 Pincus, Gregory Goodwin (1903–1967) 297  
 Pinel, Philippe (1745–1826) 194–195, 225  
 Pir(c)kheimer, Willibald (1470–1530) 93–94  
 Pius XI (Achille Ambrogio Damiano Ratti) (1857–1939) 296, 297  
 Plenck, Josef Jakob (1728–1807) 225  
 Plinius Secundus, Gaius (23–79) 94  
 Ploetz, Alfred (1860–1940) 271–272  
 Podaleiros 22  
 Poseidonios von Apameia (ca. 135–51 v. Chr.) 40  
 Praxagoras (340–280) 36  
 Pregl, Fritz (1869–1930) 292  
 Prießnitz, Vinzenz (1799–1851) 238  
 Priestley, Joseph (1733–1804) 174  
 Psellos, Michael (ca. 1018–1097) 58, 61, 64  
 Purkinje, Johann Evangelista (1787–1869) 205  
 Pyrrhon von Elis (ca. 360–270) 37  
 Pythagoras von Samos (ca. 570–497/96) 26  
 Ramazzini, Bernardino (1633–1715) 151, 181  
 Raspe, Heiner (geb. 1945) 323  
 Rau, Wolfgang Thomas (1721–1772) 181  
 Rausse, J. H. (1805–1848) 238  
 Razes (850–932) 68  
 Regius, Henrikus (1598–1679) 144  
 Reich, Wilhelm (1897–1957) 319–320, 326  
 Reisch, Gregorius (gest. 1523) 75  
 Remak, Robert (1815–1865) 205–206, 230  
 Reuchlin, Johann C. (1455–1522) 93  
 Rhazes (850–932) 113  
 Richards, Dickinson Woodruff (1895–1973) 291  
 Richet, Charles Robert (1850–1935) 255  
 Rickmann, Christian (1741–1772) 181  
 Ricord, Philippe (1800–1889) 225  
 Rock, John (1890–1984) 297  
 Rodra 10  
 Roederer, Johann-Georg (1726–1763) 179  
 Röntgen, Wilhelm Conrad (1845–1923) 284–285  
 Röschlaub, Andreas (1768–1835) 168, 199  
 Rösslin, Eucharius (gest. 1526) 107–108  
 Roger II. von Sizilien (1095–1154) 73, 90  
 Rokitansky, Carl von (1804–1878) 196, 202, 205, 219, 225

## Namensverzeichnis

- Roser, Wilhelm (1817–1888) 230  
 Roths Schuh, Karl Eduard (1904–1988) 143, 171  
 Rousseau, Jean Jacques (1712–1778) 158, 238  
 Roux, Emile (1853–1933) 212, 264  
 Rudolphi, Carl Asmund (1771–1832) 199  
 Rüdín, Ernst (1874–1952) 275  
 Rufus von Ephesos 59, 93  
 Ruska, Ernst (1906–1988) 264  
 Ryff, Walter Hermann (um 1500–1562) 98
- Sabin, Albert Bruce (geb. 1906) 265  
 Sackett, David (geb. 1934) 323  
 Salk, Jonas Edward (geb. 1914) 265  
 Sauerbruch, Ernst Ferdinand (1875–1951) 302–303  
 Sauvages, François Boissier de la Croix de (1706–1767) 161  
 Schallmayer, Friedrich Wilhelm (1857–1919) 191, 272  
 Scheele, Carl Wilhelm (1742–1786) 174  
 Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph von (1775–1854) 198  
 Schiller, Friedrich (1759–1805) 164, 167  
 Schimmelbusch, Curt (1860–1895) 221  
 Schindler, Rudolf (1888–1968) 290  
 Schipperges, Heinrich (geb. 1918) 316  
 Schleich, Carl Ludwig (1859–1172) 222  
 Schleiden, Matthias (1804–1881) 205  
 Schlossmann, Arthur (1867–1932) 261, 270  
 Schmidt, Ludwig (1891–1941) 273  
 Schmiedeberg, Oswald (1838–1921) 204  
 Schönlein, Johann Lukas (1793–1864) 211, 225, 229  
 Schwann, Theodor (1810–1882) 200, 205  
 Schönlein, Johann Lukas (1793–1864) 229  
 Scribonia Attice (2. Jh. n. Chr.) 51
- Scultetus (Schultes), Johannes (1595–1645) 128  
 Semmelweis, Ignaz Phillip (1818–1865) 218–219  
 Senensis, Hugo 114  
 Sennert, Daniel (1572–1637) 107, 123–125, 135, 138, 143, 148  
 Senning, Ake (geb. 1915) 303  
 Serapion von Alexandria (2. Jh. v. Chr.) 37  
 Serveto, Miguel (1511–1553) 100, 127  
 Seth, Simeon (11. Jh. n. Chr.) 58, 61–62, 64  
 Shang (Shang-Zeit) 4  
 Shapiro, Francine (geb. 1948) 322  
 Shumway, Norman E. (1923–2006) 304  
 Simon, John (1816–1904) 209  
 Simpson, James Young (1811–1870) 222  
 Skeggs, Leonard Tucker (geb. 1918) 292  
 Skinner, Burrhus Frederic (1904–1990) 321, 326  
 Skoda, Joseph (1805–1881) 196, 219  
 Smellie, William (1697–1763) 179  
 Smith, Thomas Southwood (1788–1861) 209  
 Sokrates (470–399 v. Chr.) 25  
 Soranos von Ephesos (ca. 100 n. Chr.) 29, 52  
 Souttar, Henry (1875–1964) 303  
 Spallanzani, Lazzaro (1729–1799) 173  
 Spengler, Wilhelm 281  
 Spiegel, Adriaan van der (1578–1625) 121  
 Stahl, Georg Ernst (1659–1734) 148, 160–161, 162, 174  
 Starling, Ernest H. (1866–1927) 293  
 Stauder, Alfons 261  
 Stensen, Niels (1638–1686) 130  
 Stokes, William (1804–1878) 197–198  
 Strabo, Walafried (808–849) 70  
 Struppíus, Joachim (1530–1606) 150  
 Susrata 13  
 Swammerdam, Jan (1637–1680) 121, 132

- Swieten, Gerhard van (1700–1772) 176, 196
- Sydenham, Thomas (1624–1689) 124, 135–136, 175, 193
- Sylvius, Franciscus de le Boë (1614–1672) 125, 141–142, 147
- Sylvius, Jacobus (= Dubois, J.) (1478–1555) 98, 100
- Sypilos 112
- T'ao Hung-Ching (452–536) 5, 16
- Tatian (2. Jh. n. Chr.) 24
- Tandler, Julius (1869–1936) 270
- Taussig, Helen Brooke (geb. 1898) 303
- Teleky, Ludwig (1872–1957) 270
- Telesphoros 22
- Thales von Milet (6. Jh. v. Chr.) 26
- Themison von Laodikeia (ca. 50 v. Chr.) 38
- Theodosius I. (346–395 n. Chr.) 57
- Theophrast von Eresos (372–288 v. Chr.) 27, 62, 64, 94
- Theophrast von Hohenheim (1493/94–1541) (s. auch Paracelsus) 109–111, 116, 119, 134, 136–137, 140–141
- Thessalos von Tralleis (1. Jh. n. Chr.) 38, 39
- Thorndike, Edward L. (1874–1949) 321, 326
- Tolman, Edward Chace (1886–1959) 321, 326
- Tschermak, Erich (1871–1962) 293
- Tsou Yen 5
- Türck, Ludwig (1810–1868) 224
- Tugendreich, Gustav (1876–1948) 269
- Ullmann, Emmerich (1861–1937) 305
- Umbach, W. 290
- Unschuld, Paul U. (geb. 1943) 3
- Vagbhata (625 n. Chr.) 13
- Valverde de Hamusco, Juan (um 1550) 98
- Van Slyke, Donald Dexter (1883–1971) 292
- Varro, Marcus Terentius (116–27 v. Chr.) 41
- Verschuer, Othmar, Freiherr von (1896–1969) 272, 275
- Versus, Lucius Aurelius (130–169) 44
- Vesalius, Andreas (1514–1564) 49, 94, 95–100, 105, 116, 119–120, 127
- Vidal, Fernand (1862–1929) 254
- Vigo, Giovanni da (1450–1525) 105
- Virchow, Rudolf (1821–1902) 172, 196, 200, 205–207, 230, 233, 244, 269
- Volkmann, Richard von (1830–1889) 220
- Volta, Alessandro (1745–1827) 174
- Voronov, Serge (1866–1951) 305
- Vries, Hugo de (1848–1935) 293
- Waksman, S. A. 260
- Waldschmiedt, Johann Jakob (1644–1689) 144
- Wallace, Russel Alfred (1823–1913) 191
- Walther, Philipp Franz von (1782–1849) 199
- Warren, John (1778–1856) 222
- Waruna 10
- Washkansky, Louis (1913–1967) 305
- Wassermann, August Paul von (1866–1925) 254
- Watson, James Gewey (geb. 1928) 294
- Watson, John B. (1878–1958) 321, 326
- Wehnelt, Arthur R. W. (1871–1944) 286
- Weikard, Melchior Adam (1742–1803) 168
- Weindling, Paul J. 272
- Wells, Horace (1815–1848) 222
- Wernicke, Carl (1848–1905) 226
- West, Charles (1816–1898) 224
- Wetterer, Josef 311
- Whytt, Robert (1714–1766) 162, 176
- Wieland, Christoph Martin (1733–1813) 167
- Wilhelm Bombast von Hohenheim 109
- Wilhelm von Saliceto (gest. 1280) 78
- Wilkins, John (1614–1672) 128

## Namensverzeichnis

Willis, Thomas (1621–1675) 125, 141–142  
Wimpfeling, Jakob (1450–1528) 93  
Windaus, Adolf (1876–1959) 293  
Wirsung, Johann Georg (gest. 1643) 154  
Wirth, Josef (1879–1956) 261  
Wöhler, Friedrich (1800–1882) 204  
Wolff, Caspar Friedrich (1733–1794) 129,  
162, 174, 290  
Wotton, Edward (1492–1558) 116

Wren, Christopher (1632–1723) 128  
Wunderlich, Carl Reinhold August (1815–  
1877) 229  
Zenon von Kypros 58  
Zeus 28  
Zimmermann, Johann Georg (1728–1795)  
164–165  
Zirm, Eduard (1863–1944) 223

# Sachverzeichnis

## A

- Absolutismus  
 – aufgeklärter 158  
 – Medizin im 180  
 Abstoßungsreaktion 305  
 Abtreibung 35, 298–299  
 Acetylsalicylsäure 204  
 Aderlass 45, 195  
 Aderlassmännlein 77  
 Affektenlehre 161  
 AIDS/HIV 263–264, 266–268  
 Akupunktur 6–7  
 Alexandria 36–37, 58, 61  
 alkalisch 141  
 Allopathie 237  
 Alma Ata, Deklaration von 331  
 Alters- und Invalidenversicherung 235  
 Ambulatorien 270  
 Aminophenazon 204  
 Amniozenese 294–295  
 Anale Phase 317  
 Analytische Psychologie 318  
 Anamnese 32  
 Anästhesie 6–7, 222  
 Anatomen des 16. Jh. (neben Vesal) 100  
 Anatomie 10, 36, 49, 95–96, 97–100  
 Animismus 160  
 Anthrax 213  
 Antiaristolismus 140  
 Antibakterielle Therapie 255–56  
 Antigalenismus 140  
 Antike Medizin 17–54  
 Antiochia 67  
 Antiretrovirale Medikamente (ARV) 268  
 Antisepsis 218–220  
 Antitoxine 256  
 Antoniusfeuer 83  
 Aphorismen, des Hippokrates 30, 44  
 Apothekerausbildung 73  
 Approbationsreglement Friedrich II.  
 (Staufer) 73  
 Arabisch-islamische Medizin 67–69  
 Arbeiterschutz 232  
 Arbeitsmedizin, frühe 181  
 Archetypen 318  
 Armentaxe 73  
*ars medica* 31, 44, 73  
 Arthasastra 12  
 Articella 73  
 ARV (Antiretrovirale Medikamente) 268  
 Ärzteeid, hippokratischer 34–35  
 Ärzteschule  
 – der Empiriker 37–38  
 – der Methodiker 38–39  
 – der Pneumatiker 39–40  
 – Koische 30  
 Ärztevereine 242  
 Ärztliches Berufsbild 241  
 Arzttypologie 51–52  
 Asanas 14  
 Asepsis 218–220  
*Ashtanga Hridayam* 13  
*Ashtanga Sangraha* 13  
 Asklepios Heilkult 20–25  
 Assistierter Suizid 277  
 Asthenische Krankheiten 165  
 Astralische Krankheitstheorie 112  
 Aswin-Zwillinge 10  
 Atemmechanik 130–131  
 Ätiologie, hippokratische 31–32  
 Atmungsphysiologie 174  
 Atomismus 36, 38  
 Atoxyl 257  
 Aufklärung, Medizin der 155–184



Augenspiegel 201, 223  
 Ausbildung, ärztliche 50–51, 113–114,  
 147–149, 175, 239–240  
 Auskultation 195, 288  
 Auslese 271  
 Ausmerze 271  
 Aussenseitermedizin 236–239  
 Autoanalyser 292  
 Autonome Natur 198  
 Autonomes Denken 157  
*Autopsia* als Erkenntnisprinzip 99  
 Ayurveda 11–13  
 azidotisch 141

## B

*Bachelor of Ayurvedic Medicine and Surgery*  
 (BAMS) 13  
*Bacillus anthracis* 213  
 Bacillus Calmette Guerin (BCG) 260  
 Badekultur, mittelalterliche 79  
 Badekultur, römische 53  
 Bäder 60  
 Bakteriologie 211–217  
 Bakteriostase 257  
*balnea* 53  
 Bamako-Konferenz 330  
 BAMS (*Bachelor of Ayurvedic Medicine and*  
*Surgery*) 13  
 Barbitursäure 204  
 Barockmedizin 117–154  
 Basra 67  
 BCG (Bacillus Calmette Guerin) 260,  
 263–264  
 Behaviorismus 320  
 Behinderung 295  
 Beihilfe zum Selbstmord 277  
 Benediktiner 69–70  
 Beobachtung am Krankenbett 30, 32

Berufsbild, ärztliches 241  
 Betreuungsverfügung 344  
 Bhakti Yoga 14  
 Bibliothek von Alexandria 36  
 Bildungstrieb 162  
 Billroth-Magenoperationen 223  
 Biologismus 207  
 Biomechanisms 159  
 Blutchemie 131  
 Blutkreislauf, großer 125–129  
 Blutkreislauf, kleiner 100  
 Blutmischung 196  
 Blutverbreitung, zentrifugale 48  
 Bologna 67, 74  
 Botanik 42–43, 68, 94–95  
 Braidismus 227  
 Brownianismus 165  
 Byzantinische Medizin 55–64

## C

*Canon medicinae*, des Avicenna 68  
 Cap Anamur 331  
*Casti connubii*, Enzyklika 274  
*Central Council for Indian Medicine*  
 (CCIM) 13  
 Chakra 14  
 Chamberlandfilter 264  
*Charaka Samhita* 13  
 Charité, Berliner 180  
 Chemodiagnostik 291–292  
 Chemotherapie 255–257  
 Chinesische Medizin 3–9  
 Chirurgie 30, 42, 58, 60, 73, 101–107,  
 177–178, 218–229, 300–309  
 Chloral 204  
 Chloroform 204  
 Cholera 208  
 Choleriker 45

Chorionzottenbiopsie 295  
*Christus medicus* 21, 24, 70  
*Cicero medicorum* (Celsus) 42  
*Circulus arteriosus Willisii* 141  
*Cirurgia*, des H. Brunschwig 103  
*Civitas Hippocratica* (Salerno) 71–72  
*Contagium vivum* 211  
*Contraria contrariis* 40, 45, 60, 169  
 Corpus Hippocraticum 29–31, 35  
 Crossing over 293  
*curator aquarum* 53

## D

Dämonen 62  
 Dämonenheilkunde, chinesische 4  
 Damskus 67  
 Darwinismus 191, 271  
 Deklaration von Helsinki 335–340, 281  
 Desoxyribonukleinsäure (DNS) 291  
 Deutscher Ärztevereinsbund 242  
 Deutschorden 85  
 Diabetes 293  
 Diagnostik, physikalische 193  
 Diagnostische Methoden des 20. Jh.  
 284–299  
 Diakonissen 231  
 Diätetik 30, 33, 46, 48, 68, 76,  
 DIGNITAS, Sterbehilfeorganisation 278  
 Diphtherie 251  
 DNS (Desoxyribonukleinsäure) 291  
 Doppelhelix 294  
*doshas* 11  
 Dreifuß des Glaucias 37  
 Dreifuß des Nausiphanos 37  
 Drogenkunde 68  
 Drüsen 26, 132  
 Dysharmonie 28  
 Dyskrasie 28, 33, 45, 46,

## E

*Ecclesia abhorret a sanguine* 71  
 Edelsteine 62  
 EEG (Elektroenzephalographie) 288  
 Eid des Hippokrates 34–35  
 Einheitsstand, ärztlicher 239  
 Eisen und Feuer in der Chirurgie 101  
 EKG (Elektrokardiogramm) 287–288  
 Ektopsyche 319  
 Elektrizität 174  
 Elektroenzephalographie (EEG) 288  
 Elektrographische Diagnostik 287  
 Elektrokardiogramm (EKG) 287–288  
 Elektronenmikroskop 264  
 Elementarkörperchen 264  
 Elementenlehre, indische 11, 26  
 Embryologie 129, 174  
 Embryonenschutzgesetz 314–315  
 Embryonentransfer 313  
 Empfängnisverhütung 296–298  
 – Billings-Methode 296  
 – *Coitus interruptus* 297  
 – hormonelle 297  
 – Knaus-Ogino-Methode 296  
 – Präservativ 296  
 – Scheiden-Diaphragma 296  
 Empirie 30  
 Empiriker 37–38  
 Empirischer Dreifuß des Glaucias 37  
 Empirismus 157  
 Endopsyche 319  
 Endoskopische Diagnostik 290  
*enkoimesis* 22  
 Entzündungslehre 47  
 Enzyklika *Humanae vitae* 297  
 Enzyklika, *Casti connubii* 274  
 Enzyklopädie, des Celsus 41–42  
 Epidemienbücher, hippokratische 30  
 Epigenetik 129

Epikrise, pathologische 195  
 Epilepsie 31–32  
 Erasistratäer 36–37  
 Erbgesundheitsgerichte 275  
 Erbrechen 45  
 Erfahrung 37–38  
 Ergotismus 83  
 Ernährungslehre, indische 12  
 Erregbarkeit 163  
*eruditio* 93  
*Es* 317  
 Ethische Ärztgelöbnisse 34–35, 283  
 Ethische Probleme  
 – am Lebensanfang 297–300, 314–315  
 – am Lebensende 341–344, 277–280  
 – der Empfängnisverhütung 296–298  
 – der Abtreibung 298–299  
 – der genetischen Diagnostik 293–295  
 – der Inneren Medizin 315–316  
 – der In-vitro-Fertilisation 313–314  
 – der Palliation 279–280  
 – der Stammzellenforschung 308–310  
 – der Sterbebegleitung 341–344  
 – der Sterbehilfe 277–279  
 – der Sterilisation 275  
 – der Transplantationsmedizin 306–307  
 – der Willensfreiheit (*informed consent*) 216–217  
 – des Embryonenschutzes 314  
 – des Human Genom Projects 294  
 – des Humanexperiments 216–217, 261–263, 281–283, 235–234  
 – des mutmaßlichen Patientenwillens 343  
 Ethische Verwerflichkeit des Krankemordes 276–277  
 Eugenik 272  
 Eukrasie 33, 45, 46  
*Euporista* 59  
 Eurotransplant 306

Euthanasie 276  
 Evakuation 46  
*Evidence based medicine* 323  
*experientia* 111  
*experimentum* 111

## F

Fächerdifferenzierung 239–240  
 Fächerdifferenzierung, klinische 221–224  
 Farbstoffchemie 255–257  
 Fastnachtsspiel 78  
 Feldchirurgie 104–107  
 Fermentation 141  
 Fertilisationstechniken 312–313  
 Fieber 68  
 Fieberlehre 142  
 Frauenarbeit 232  
 Frauenbewegung 14  
 Frauenheilkunde, antike 52  
 Frauenstudium, Anfänge 240  
 Fulda, Kloster 71  
 Fünf-Handlungsphasen-Lehre 5

## G

Gallien 58  
 Gametentransfer 313  
 Geburtshilfe 107–108, 179  
 Geburtsmechanismus 179  
 Geburtszange 179  
 Gefäßligatur 107  
 Gefühlskultur 158  
 Gehirnchirurgie 301  
 Gehirnforschung 226  
 Gehirntod 307

## H

Geisteskranke, Befreiung der 194

*Generatio spontanea* 211

Genetische Diagnostik 293–299

Genfer Ärztelöbnis 281, 283

Germanien 58

Gesetz

- über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens 274
- z. Schutze d. deutschen Blutes u. d. deutschen Ehre 275
- z. Verhütung erbkranken Nachwuchses 274–275
- z. Wiederherstellung des Berufsbeamtentums 274

Gesundheit, vorsokratische 26

Gesundheits- und Hilfsorganisationen 329–332

Gesundheitsämter 270

Gesundheitsführung 280

Gesundheitshäuser 270

Gesundheitspflege, öffentliche 53–54, 167, 233

Gesundheitsstatistik 150–151

Gesundheitswesen, öffentliches 149

Gewebepathologie 172

Gewerbehygiene 181

Gladiatorenärzte 52

Glaukom 223

Gleichgewichtslehre, hippokratische 33

Glykogenolyse 203

*Goldstandard* 323

Gondishapur 63

Grenzkonflikte 315

Griechische Medizin 20–40

Grundelementenlehre, vorsokratische 28

Grundsätze d. Bundesärztekammer  
z. ärztl. Sterbebegleitung 341–344

Gummihandschuhe 221

Gynäkologie 218–220, 310–314

Haptophoren 255

Harmonie 26, 28

Harmonielehre, hippokratische 33

Harnschau 45

Hebammenbücher 107

Heiland 21, 24

Heilberufe 149–150

Heilgötter, griechische 20–25

Heilgötter, indische 10

Heilige Krankheit (Epilepsie) 31–32

Heilkult, des Asklepios 20

Hellenistische Medizin 20

Herzchirurgie 302–303

Herzkatheterisierung 291

Herz-Lungen-Maschine 304

Herzschrittmacher 303

Herztransplantation 305

Hippokratische Medizin 20, 28–35

Hippokratischer Eid 34–35

Hirnforschung 226

Hirntod 307

Histologie 132–134, 172

HIV/AIDS 263–264, 266–268

Hochpotenz 237

Hohlorgane, chinesische 7

Homöopathie 169, 236–237

Hormotherapie 312

Hospital 84–89, 114, 151–152

Hospizbewegung 279

*Huang-ti Nei-ching* 7–8

Human genom project 294

*Humanae vitae*, Enzyklika 297

Humanexperiment 216–217, 281–284

Humansektion 95

Humoralpathologie 45–46, 76, 96, 108–109

Hygiene, mittelalterliche 79, 208–210, 217

Hygiensektion des Völkerbundes 329

Hypnose 227

## I

Iatroastrologie 70, 76, 77  
 Iatrochemie, nachparacelsische 93,  
 108–111, 136–142  
 Iatromathematik 142–147  
 Iatromechanik 142–147  
 Iatrophysik 136, 142–147  
 Iatrotheologie 70  
*Ich* 317  
 Idea orbi 140  
 Imhotep Heilkult 21  
 Immunisierung 182  
 Impfung 181–182  
*incubatio* 22  
 Indien 62  
 Indische Medizin 9–14  
 Individualpsychologie 318  
 Indra 10  
 Industrialisierung 188  
*Informed consent* 216–217  
 INH 260  
 Injektionen, erste 128–129  
 Institut für Infektionskrankheiten  
 215  
 Institut für Schiffs- und Tropen-  
 krankheiten 215  
 Insulin 293  
*International Physicians for the Prevention  
 of a Nuclear War* 330–331  
 Interzellularraum 205  
 In-vitro-Fertilisation (IVF) 313  
 Irritabilität 163–164  
 Isenheimer Altar 83  
 Islam 63  
 Isoniacid 260  
 Istanbul 57  
 IVF (In-vitro-Fertilisation) 313

## J

Jnana Yoga 14  
 Johanner 85  
 Justinianische Pest 80–82

## K

Kairo 67  
 Kaiserliches Gesundheitsamt  
 215, 216  
 Kaiserschnitt 107  
 Karbolsäure 220  
 Karma Yoga 14  
 Kartesianismus, mechanisther  
 142–147, 159  
 Karzinomforschung, gynäkologische  
 310–312  
 Keratoplastik 223  
 Kinderarbeit 232  
 Kinderlähmung 265  
 Kindslagen 107  
 King-Gefäße 7  
 Kirchenväter 24–25  
 Klinische Schule  
 – von Dublin 197  
 – von Edinburgh 177  
 – von Leiden 175  
 – von London 198  
 – von Paris 192–195  
 – von Wien 195–196  
 – von Wien 176  
 Klinische Spezialfächer 221–224  
 Kloakensystem, römisches 53  
 Klostermedizin 69–72  
 Kneipp-Kur 238  
 Koch'sche Postulate 215  
 Koische Ärzteschule 30

Kollektives Unbewusstes 318  
 Kompilation 62, 68  
 Komplexe 319  
 Konfuzianismus 4  
 Konstantinopel 57, 61  
 Kontagionismus 112–113, 208–209  
 Kontraktilität 172  
 Konzil von Clermont 71  
 Konzil von Tours 71  
 Konzil, IV. Laterankonzil 71, 78  
 Körperpanzer 320  
 Körperporen 38  
 Körpersäfte, vorsokratische 28  
 Kos 28–29  
 Krankeitsbegriff 248  
 Krankheitstheorie, tellurische 112  
 Krankenbett, Unterricht am 175  
 Krankenhaus 182–183, 190, 229–231,  
 229–231  
 Krankenmord 276–277  
 Krankenpflege 231  
 Krankenversicherung 235  
 Krankheit und soziale Lage 233, 269  
 Krankheiten, im Mittelalter 80  
 Krankheitsformen, indische 11  
 Krankheitskonzept 248  
 Krankheitsmodelle 248–250  
 Krankheitstheorie, astralische 112  
 Krankheitsursachen 248  
 Krasenlehre 196, 205  
 Kräuterbücher 95  
 Krisis 34  
 Kundalini-Kraft 14  
 Kunstherz 304  
 Künstliche Niere 305  
 Kymographie 200  
 Kyrios Christos 21, 24

## L

Laboratoriumsmedizin 229  
 Labordiagnostik 291–292  
 Lazaritter 85  
 League of Nations 329  
 Lebensanfang, Debatte um den  
 299–300  
 Lebenskraft 166–169, 237  
 Lebensplan 318  
 Lebensreform 238–239  
 Lebensversicherung 151  
 Lebertransplantation 306  
*Leges*, germanische 69  
 Leistungsmedizin 280  
 Leitwissenschaften, medizinische  
 248–250  
 Leposorium 152  
 Lepra, mittelalterliche 82–83  
*liber naturae* 95  
 Lifestyle 14  
 Ligatur der Gefäße 107  
 Logik 73  
 Lokalismus 195  
 Lourdes 23  
 Lübecker Totentanz 261  
 Lungenphysiologie 130–131  
 Lysozyme 259

## M

magische Heilkunde, chinesische 3–4,  
 11  
 Makrobiotik, indische 11  
*materia medica* 5–6, 43, 68  
*Médecins Sans Frontières* 330  
*Medical Women's International Association*  
 332

*medicina practica* 134  
*medicina theorica* 134  
 Medico international 331  
 Medizin ohne Menschlichkeit 281  
 Medizinalkollegien 150  
 Medizinalodnungen 114, 150  
 Medizinische Fakultäten 147–148  
 Medizinische Polizey 180  
 Medizinphilosophie 68  
 Melancholiker 45  
*mercurius* 111  
 Mesmerismus 167–168  
 Methodiker 38–39  
 Miasma 208–209  
 Mikroanalyse 292  
 Militärärzte, römische 52  
 Missionsmedizin, in China 8  
 Mittelalterliche Medizin 65–90  
 Monastische Medizin 67, 69–72  
 Monte Cassino, Kloster 70  
 Montpellier 67, 74, 75  
 Moxibustion 7–8  
 Muskelphysiologie 130  
 Mutterkornalkaloide 83  
*Mycobacterium tuberculosis* 214

## N

Narkosetechnik 222  
 Nationalsozialismus und Medizin  
 273–283  
 Natur 93, 198  
 Naturdiätetik 238  
 Naturheilkunde 238–238, 280  
 Naturinstinktlehre 238  
 Naturphilosophie, altionische 25–28  
 Naturphilosophie, romantische 198  
 Naturwissenschaften 190  
 Nazareth 24

Nervenpathologie 36  
 Nestorianer 63, 67  
 Neuartige Heilbehandlung, Richtlinien  
 261–263  
 Neue Deutsche Heilkunde 280  
 Nierentransplantation 305  
 Niesenlassen 45  
 Nihilisms, therapeutischer 197  
 Nosokomien 61  
 Nürnberger Kodex 282–283

## O

Orale Phase 317  
 Organismus 160  
 Orgontheorie 319  
 Orthopädie 224  
 Ösophagoskopie 290  
 Östrogenforschung 293  
 Oto-Laryngologie 224  
 Ottawa, Erklärung von 332  
 Oxford 74

## P

Pädiatrie 224–225  
 Palliation 277, 279  
*Pan America Health Organization* 329  
 Paraminosalicylsäure 260  
 PAS 260  
 Pathogene 168  
 Pathologische Epikrise 195  
 Patientenverfügung 344  
 Patientenwille, Ermittlung 343  
 Pawlowscher Reflex 201  
 Penizillin 258–260  
 Pepsis 33

Peri H'ylé's Iatricé's, des Dioskurides 43  
 Perimeter 223  
 Perkussion 177, 195, 288  
 Persisch-arabische Medizin 62–63,  
 67–69  
 Personalautoritäten 93  
 Pest 80–82, 152  
 Pflanze 95  
 Pfründner 86  
 Phallische Phase 317  
 Pharmakakogie 5–6, 11, 42–43, 62,  
 204–205  
 Philologische Methode 93  
 Phlegmatiker 46  
 Phlogistontheorie 162  
 Phonokardiographie 289  
 Physiatrie 238  
 Physik, vorsokratische 28  
 Physikalisation, Diagnostik 193  
 Physiologe 10, 36–40, 48–50, 125–133,  
 132–134, 173, 199–204  
 PID (Präimplantationsdiagnostik) 295  
 Pillen-Knick 298  
 Pillen-Paul 298  
*Plemorphie* 211  
 PND (Pränatale Diagnostik) 294  
 Pneuma 36, 39–40, 48,  
 pneuma psychicon 48  
 pneuma zootikon 48  
 Pneumatiker 39–40  
 Pneumenzephalographie 301  
 Pockenimpfung 265  
 Pockenimpfung 181–182  
 Poliomyelitis 265  
 Präimplantationsdiagnostik (PID) 295  
 Pränatale Diagnostik (PND) 294  
 Professionalisierung 192  
 Prognostik, hippokratische 30, 32  
 Prontosil 257  
 Prothetik 303–304  
*prudencia* 93

Prüfungsreglement, preussisches 239  
*psyche* 22  
 Psychiatrie 225–228  
 Psychiatrie, somatische 226  
 Psychoanalyse (Freud) 317–318  
 Psychoanalyse, Anfänge 228–229  
 Psychodynamismus 160  
 Psychotherapie 317–322  
 Psychotraumatologie 321  
 Pulslehre 36, 46, 58, 61  
 Pythagoräismus 34

## Q

Qualitätenlehre, bei Galen 44–46  
 Qualitätenlehre, vorsokratische 26–28  
 Qualitätsmanagement 323  
 Quarantäne 81

## R

Raja Yoga 14  
 Rajo-Guna 12–13  
 Rassenhygiene 271–272, 250  
*ratio* 111  
 Rationalismus 157  
 Reflex, Pawlowscher 201  
 Regierungskunst, Abhandlung über  
 die 12  
 Reichsteilung, römische 57  
 Reichsversicherungsordnung 235  
 Reizbarkeit 165  
 Renaissancemedizin 91–116  
 Retortenbaby 313  
 Rhomäer 57  
 Richtlinien zur neuartigen Heilbehand-  
 lung 261–263



Rodra 10  
 Romantische Naturphilosophie 198  
 Römische Medizin 40–54  
 Röntgenstrahlen 284–287  
 Roter Davidstern 330  
 Roter Halbmond 330  
 Roter Kristall 330  
 Roter Löwe mit roter Sonne 330  
 Rotes Kreuz 330

## S

Sachautoritäten 93  
 Säftelehre, bei Galen 45–46  
*sal* 111  
 Salamanca 74  
 Salerno, Medizinschule von 62, 67,  
 71–72, 75  
*salus aegroti suprema lex* 273  
*salus populi suprema lex* 273  
 Salvarsan 257  
 Sanguiniker 46  
 Sanitary movement 208  
 Sanskrit 9–10  
 Sattva-Guna 12  
 Sauerbrucharm 303  
 Sauerstoff 174  
 Schalldiagnostik 288  
 Schimmelbusch-Trommel 220  
 Scholastische Medizin 67, 75–76  
 Schröpfen 45  
 Schwarzer Tod 80–82  
 Seitenkettentheorie 255–257  
 Selbsterhaltungstrieb 168  
 Selektion 295  
 Sensibilität 163–164, 172  
*Septum interventriculare* 99  
 Serumforschung 216  
 Serumtherapie 253–254  
 Sexualpsychiatrie 227  
 Sexuelle Übergriffe 35  
 Siena 74  
 Signaturenlehre 76, 140  
 Sinnesphysiologie, Vorsokratische 27  
 Solidarpathologie 169–171  
*soma* 22  
*soter* 23  
 Sozialdarwinismus 191, 207  
 Sozialgesetzgebung, Bismarcksche  
 232–235  
 Sozialhygiene 250, 268–270  
 Sozialmedizin 332–334  
 Sozialpolitik und Medizin 233  
 Spezialisierung, klinische 221–224  
*spiritus animalis* 48  
*spiritus vitalis* 48  
 Spitalbruderschaften 83–89  
 Staatsarzneykunde 180–181  
 Stammzellforschung 308–309  
 Stammzellgesetz 309  
 Standesorganisationen, ärztliche 242  
*State of the art* 323  
 Statistik 195  
*status laxus* 38  
*status mixtus* 38  
*status strictus* 38  
 Steinschnitt 35  
 Sterbebegleitung 277, 279  
 Sterbehilfe 277  
 Sterbehilfe 35  
 Sthenie 165  
 Sthenische Krankheiten 165  
*stoa* 39  
 Stoffwechselfysiologie 173  
 Strahlendiagnostik 284–286  
*Studia humaniora* 93  
 Sublimat 220  
 Suizid, assistierter 277  
 Sulfonamide 257  
*sulphur* 111

## Sachverzeichnis

Sushumna 14  
 Susruta Samhita 13  
 Synkrasie 28, 33, 45, 46  
 Synode von Lerida 71  
 Syphilis 111–113, 252  
 Syphilisexperimente 216–217  
 systematische Entsprechungsheilkunde  
 (chinesische) 4

## T

T4-Aktion 276–277  
 Taiwan 8  
 Tamo-Guna 13  
 Taoismus 5  
 TCM (Traditional Chinese Medicine) 3–9  
*techné* 31  
 Technisierung 188  
 Tellurische Krankheitstheorie 112  
 Tempelschlaf 22  
 Temperamentenlehre, indische 11  
 Tetanus 251  
 Theaterärzte, römische 52  
 Therapeutische Methoden des 20. Jh.  
 300–322  
 Therapeutischer Nihilismus 197  
 Therapie, hippokratische 30  
 Therapiekonzept, hippokratisches  
 33–34  
 Therapiezielwechsel 279  
 Thermometrie 229  
 Therapeutischer Koeffizient 256  
 theurgische Heilkunde, chinesische) 4  
 theurgische Krankheitskonzepte 20–25  
 Thoraxchirurgie 302  
 Tierkreiszeichen 77  
 Topographie, medizinische 151  
 Toulouse 74  
 Toxine 256

Transfusion 301  
 Transfusionen, erste 128–129  
*transpiratio insensibilis* 37  
 Transplantationschirurgie 304–308  
 Transplantationsgesetz 307–308  
 Traumorakel 22  
*tria prima* 111  
 Trucksystem 232  
*Tuba auditiva Eustachii* 101  
*Tuba uterina Fallopii* 101  
 Tuberkulin 214  
 Tuberkulose 214, 260–263

## U

*Über-Ich* 317  
 Überkompensation 318  
 Ubiquität 211  
 Ultraschall-Echoverfahren 290  
 Unfallversicherung 235  
*Universitas magistrorum et scholarium*  
 74  
 Universitäten 74  
 Uroskopie 45, 58, 61, 68

## V

Vajrayana 14  
 Vakzination 182  
 Variolation 181  
 Verdauungsphysiologie 173  
 Virologie 264  
 Virostatika 266  
*vis medicatrix naturae* 34  
 Vitalismus 161–162  
 Vitaminforschung 293  
 Vivisektion 36

Volkssouveränität 158  
Vorsokratiker 20, 25–28  
Vorsorgevollmacht 344  
Votivgaben 23

## W

Wahn 45  
Waruna 10  
Wasserheilkunde 237  
Wassermann-Test 252  
*Water closets* 209  
Wearmouth, Kloter 70  
Weden 9–10  
Weltärztebund 332  
Weltärztinnenbund 332  
Wendung auf die Füße 107–108  
WHO (World Health Organization)  
329–330  
Winde-Lehre, indische 10  
Wissenschaft der Renaissance 93–94  
*World health Organization (WHO)*  
329–330  
*World Medical Association* 332  
Wundenmann, mittelalterlicher 102

## X

Xenodochien 61  
X-Strahlen 284

## Y

Ying-Yang-Lehre 4  
Yoga-Meditation 13–14  
Yogasanas 14

## Z

Zangengeburt 179  
Zellulärpathologie 205–208  
Zuckerstich 203  
Zystoskopie 290